
Auf dem Platz

Karim ist 20 Jahre alt.
Er lebt in einem Dorf.
Er wohnt bei seinem Vater
und seiner Mutter.

Karim liebt Fußball.
Er nimmt seinen Ball und
geht zu einem Platz.

Dort sind Kinder.
Und ihre Eltern.

Das Wetter ist schön.



Fußball

Karim betritt den Platz.
Er schießt den Ball.
Er rennt.

Er ist gut.
Er ist schnell.
Er ist stark.

Dann bleibt er stehen.

Die Kinder sehen ihn an.
Und die Eltern auch.

Karim lächelt.
Die Eltern lächeln ihn an.

Karim nimmt seinen Ball.
Und geht nach Hause.

„Wie ist das Wetter?“, fragt
sein Vater.

„Schön“, sagt Karim. „Sehr
warm.“

„Dann gehe ich ein bisschen
spazieren“, sagt sein Vater.



Haus

Deutsch lernen

Karims Mutter liest ein Buch.
Sie lernt Deutsch.

Karim und sein Vater lernen
auch Deutsch.

Karim sitzt zusammen mit
seinen Eltern im Kurs.

Karim nimmt sein Buch.
Und liest: „Wie heißt du?“



„Ich bin Samira“, sagt seine Mutter.

„Ich bin Karim“, sagt Karim.

„Wo wohnst du?“, fragt Karim.

„Ich wohne in Deutschland“, sagt Samira.

„Wo bist du geboren?“

„Im Irak.“

„Was machst du?“

„Ich lese, ich schreibe, ich höre zu, ich spreche.“



Deutschland